

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

66 (7.3.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Donnerstag den 7. März

1844.

Bekanntmachungen.

Nro. 3353. Von heute an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

(1 Mäster neuer Kernen kostet 13 fl. 35 kr.)

- | | |
|--|----------|
| 1) ein 2 fr. Weck muß wiegen | 8 Loth |
| 2) das weiße 3 fr. Brod muß wiegen | 12 Loth |
| 3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichste Form) kostet | 4½ fr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 8½ fr. |
| 5) für 3 fr. ditto (s. g. Groschenbrod runde Form) | 23 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (¼ Kornmischung, runde Form) | 9 fr. |

II. der Fleischpreis:

- | | |
|----------------------|--------|
| a) Mastochsenfleisch | 13 fr. |
| b) Schmalfleisch | 11 fr. |
| c) Schweinefleisch | 13 fr. |
| d) Kalbfleisch | 11 fr. |
| e) Hammelfleisch | 10 fr. |

das Pfund.

Karlsruhe den 6. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Nro. 3365. Es sind vor Kurzem falsche Fünffrankenthaler und ein falsches Badisches Halbguldenstück in hiesiger Stadt ausgegeben worden. Diese falsche Münzen unterscheiden sich von den ächten durch die mangelnde Schärfe des Gepräges, durch den schlechten Rand, die Leichtigkeit, das Fette beim Anfühlen, den Klang und die poröse Oberfläche. Die Fünffrankenthaler tragen das Gepräge von 1810, 1827 und 1828, das Halbguldenstück von 1843.

Wir veröffentlichen dies zur Warnung.

Karlsruhe den 6. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

vd. Schaufler.

Dankagung.

Nro. 3396. Von einer Gesellschaft im goldenen Lamm wurden 2 fl. 42 kr. für die Armen anher abgegeben; wofür wir im Namen der letztern danken.

Karlsruhe den 6. Februar 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Bekanntmachungen.

(2) [Accordbegebung.] Die jährliche Weisung der dem Großh. Domainen-Aerar zur Unterhaltung zustehender Schulen, nämlich der beiden Lyceen, der Mädchen- und der beiden Knaben-Schulen, für die Jahre 1844 und 1845

sodann

die Herstellung zweier Senkgruben und Abtritte nebst einigen andern Bau-Arbeiten im neuen Lyceumsgebäude.

Ferner:

Die Umlegung der Staffeltreite und Trottoirs an der Vorderseite der evangelischen Stadtkirche und des ältern Lyceumsgebäudes, werden künftigen

Samstag den 9. März Vormittags

10 Uhr

auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle öffentlich

durch Versteigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben, wozu die hiesigen Maurer-, Zimmer-, Blechner- und Anstreicher-Meister mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen vorher auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. Februar 1844.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der Postapezierer Heinrich Hammer'schen Ehegatten werden Donnerstag den 7. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr und am folgenden Tage von Morgens 9 Uhr an, nachbezeichnete Gegenstände in Nro. 20. der kleinen Herrenstraße öffentlich versteigert, nämlich:

Mannskleider, Frauenkleider, Bettung, Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Bandgeschirr und verschiedenes anderes Hausgeräthe.

Karlstrube den 4. März 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard. vdt. Claus.

(3) [Hausversteigerung.] Wegen Geschäftsveränderung ist man gesonnen, das in der neuen Kronenstraße stehende Haus No. 37. bezeichnet, mit einer vollständigen Meßgereinrichtung Donnerstag den 7. März Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthaus zu den drei Tannen dahier, einer freiwilligen und öffentlichen Versteigerung auszusetzen, mit dem Bemerkten, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, so wird sogleich definitiv zugeschlagen, auch kann unter dieser Zeit ein freier Handkauf mit dem Eigenthümer abgeschlossen werden, hierzu werden die Liebhaber eingeladen.

Karlstrube den 28. Februar 1844.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 86. ist ein Zimmer mit Möbel auf die Straße gehend zu vermieten. In No. 22. der Zähringerstraße sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten. Nähere Auskunft wird im mittlern Stock erteilt.

Es ist ein Zimmer zu vermieten in der Adlerstraße No. 7.

In der Zirkel No. 3. sind 5 ineinander gehende tapezirte Zimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Ferner 3—4 tapezirte Zimmer auf den 23. April mit Küche, Keller etc.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Schlossstraße Nr. 19. ist ein geräumiger Laden mit 2 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Holzschopf, so wie den benötigten Speichern; sodann der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzschopf u. 2 Speicherkammern auf den 23. April im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Herrenstraße No. 35. ist ein tapezirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, zu erfragen im 2. Stock.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speicherräume, Trockenspeicher, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eine Stelle finden im Hause No. 137. der langen Straße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesehmem

Alter, die schon längst bei Herrschaften als Kindsmädchen gedient hat, nähen und bügeln kann, auch sich über Treue und Fleiß ausweisen wird, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen am Ettlinger Thor bei dem Thorwart.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Familie, welches schön Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und etwas Frisieren erlernt hat, wünscht auf Ostern in Dienst zu treten. Das Nähere ist zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 28. bei Portier Lober.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, wie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren und auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße No. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche sehr gut kochen kann, und das ganze Hauswesen gut versteht, auch Zeugnisse ihres Wohlverhaltens vorweisen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Köchin oder Haushälterin zu erhalten. Näheres Spitalplatz No. 36. ebener Erde im Hintergebäude.

(1) [Verlorenes.] Den 3. März ist von dem Gebäude des Lyceums durch die Lange- und die Hirschstraße in die Stephaniensstraße eine Damen-Coiffure von schwarzem Sammt mit Spitzen verloren worden. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung in der Stephaniensstraße No. 80. abzugeben.

(1) [Bermisfter Mantel.] Am verwichenen Sonntag den 3. März 1844 wurde aus dem Leszimmer des Museums dahier ein dunkelblauer Mantel mit Kragen von Astrachanpelz mitgenommen, welcher bei dem Hausmeister des Museums wieder abgegeben werden wolle.

(1) [Bermisfter Hund.] Ein junger Dachshund, schwarz mit braunen Extremitäten, hat sich vom Haus verloren. Man bittet um dessen Zurückgabe oder Nachricht, wo man ihn abholen kann. Vorderer Zirkel No. 12.

(3) [Ackerverkauf.] Ein Acker, ein halb Morgen groß, mit tragbaren Obstbäumen, gut im Bau erhalten, in den sogenannten Auäckern gelegen, ist zu verpachten oder zu verkaufen, und das Nähere bei Herrn Hofbaucondukteur Koder zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schwarzer Frack der sich für einen Konfirmanden eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist lange Straße No. 110. im Hinterhaus eine Stiege hoch zu erfragen.

(1) [Gartenverpachtung.] Ein Morgen Garten, vor dem Ettlinger Thore liegend, ist zu verpachten und das Nähere bei Bäcker Hafners Wittwe, lange Straße No. 116. zu erfragen.

(1) [Ackervermietung.] Einige Morgen Acker sind um billigen Preis getheilt zu vermieten, und das Nähere in No. 4. vor dem Mühlburger Thor zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Beste frisch gewässerte Stockfische sind jetzt wieder täglich zu haben bei

C. A. Fellmeth.

Alpen-Butter-Schmalz,
frisch, rein ausgelassen à 24 fr. per Pfund (in
Parthien billiger) ist zu haben bei

Jakob Ammon.

Auf die beliebte Naturbleichen
in **Sondern** bei Basel
und in **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand
zur Besorgung an und indem ich dabei die
beste Bedienung zusichere, empfehle ich mich
zu recht zahlreichen Einsendungen.

Christian Niempp,

neue Kronenstrasse No. 23.

Anzeige.

Ganz reinschmeckender Java-Caffee ist
gebrannt bei Abnahme von wenigstens 1 Pfund
à 30 fr. per Pfund zu haben bei

Christian Niempp,

neue Kronenstrasse No. 23.

Bei herannahender Konfirmations-Zeit
erlauben wir uns, unser wohlfortirtes
Lager in

**schwarzen Tüchern,
schwarzen Seidenzeugen,
Châles von den neuesten
Dessins**

in reellen Qualitäten und zu den billigsten
Preisen, hiermit bestens zu empfehlen.

Mathis & Leipheimer,

Lange-Strasse No. 86.

zunächst dem Museum.

Bekanntmachung.

(G. Nr. 302.) Die durch verehrliche polizeiamtliche
Verfügung vom 6. November 1843 Nr. 11869. dahier
errichtete öffentliche Decopir-Anstalt (öffentliche Schreib-
stube) befaßt sich, wie in früheren Anzeigen enthalten ist,
nicht bios mit Abschreiben, sondern mit allen Vorkomm-
nissen schriftlicher Ausarbeitungen und Schriftsätzen,
Uebersetzen von Urkunden in und aus fremden Sprachen,
Redaction von öffentlichen Anzeigen, Correspondenzen,

Châles Terneaux, Indous & Cachemires.

Durch meine Anwesenheit in Paris ist es mir gelungen das Depot der ächten Châles
aus der ersten Fabrik **Terneau** zu erhalten und ist heute eine Sendung der neusten
Indou et Cachemir-Châles in allen Farben in ungewöhnlich starker Anzahl eingetroffen.

Hierdurch so wie durch besondere beim directen Einkauf erwirkte Vortheile kann ich mei-
nen Abnehmern die jetzt ungemein niederen Fabrikpreise zusichern.

Schwarze Seidenstoffe

tout cuit garantiert ohne Baumwolle
aus den besten Manufacturen von Lyon und Florenz, darunter schwere $\frac{3}{4}$ breite Gros de
Naples zu 2 fl. der Staab.

Herrmann Haas.

Anlegung und geregelter Führung von Geschäftsbüchern,
überhaupt mit allen jenen Geschäften die nicht in die
Competenz der Rechtsanwälte und das Rechtspolizeifach
eingreifen. Eine tüchtige wissenschaftliche Bildung, be-
sonders im Gebiete der Rhetorik u. langjährigen Praxis
setzen mich in den Stand jeder billigen Anforderung
genügend zu entsprechen. Mit denjenigen Privaten,
hohen Herrschaften und Beamten, welche gegen ein fixes
Honorar ihre Geschäfte mir zu übertragen geneigt sind,
würde ich detsfallsige Verträge abschließen. Schöne und
brauchbare Arbeit, so wie strenge Beobachtung von Ver-
schwiegenheit mögen meine Empfehler sein.

Öeffentliche Decopiranstalt u. Vorbereitungs-Institut

L. Mühlseith,

Adlerstrasse No. 27.

dem Gasthof zur Traube gegenüber

Mit der Anzeige, daß ich das von der ehemaligen
Wittve Vogel seit Jahren besorgte Bleichen von
Strohüten nunmehr übernommen habe, bitte ich,
das derselben geschenkte Zutrauen auf mich über-
tragen zu wollen, und empfehle mich auch bei Be-
darf aller in mein Geschäft als Knopfmacher ein-
schlagenden Artikel bestens.

L. Brechtels Wittve,

bei Hutmacher Nagel, lange Strasse No. 114.

Warnung.

Ich ersuche andurch Jedermann, Niemanden
irgend etwas zu geben, wofür ich zur Zahlung in
Anspruch genommen werden sollte, indem ich nicht
zahle als was unmittelbar durch mich mündlich
oder schriftlich verlangt wird.

Kislau den 1. März 1844.

Widmann, Regimentsarzt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. März: Das Tagebuch,
Luftspiel in 2 Aufzügen. Hierauf: Der Schneider
und der Sänger, Posse mit Gesang.

Frankfurter Börse am 5. März 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Nous Louisd'or	11 4	Laubthaler, ganze	2	33 1/2	
Friedrichsd'or	9 16	Preussische Thaler	1	11 3/4	
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 1/2	Gold al Marco	377		
Rand-Ducaten	5 31 1/2	Hochhaltig - Silber	24	18	
20 Franken-Stücke	9 27	Gering u. mittelha.	24	12	
Engl. Sovereigns	11 54	DISCONTO	2 3/4		

Zu Konfirmations-Geschenken empfehlen wir unsern Vorrath von evangelischen und katholischen
Gesang- und Gebetbüchern
 in feinen und ordinären Einbänden.

Müller & Gräff.

G a s e l.

An eine jugendliche Dilettantin.

Verstumme Philomelen's Sang
 Vor ihres Liebes Zauberklang;
 Niemals hört ich eine Stimme,
 Die lieblich, so wie ihre Klang!

Rührend süße Melodien
 Entsteigen ihres Herzens Drang,

Und geschickt weis sie zu einen,
 So Kraft, als Anmuth sonder Zwang.

Wenn der Säng'rin oft ich lauschte,
 Um Herz und Busen wär mir bang.

Wohl so tönten Orpheus Lieder,
 Als er mit Meereswellen rang,

Durch die Klänge seiner Leyer,
 Das wilde Element bezwang!

Karlsruhe den 2. März 1844.

* *

F r e m d e.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kerkenmayer, Amts-
 assessor v. Breisach. Hr. Herbst, Kfm. v. Rastadt. Hr.
 Schweickardt, Kfm. v. Offenbach. Hr. Karst, Kfm. v.
 Pforzheim. Mad. Meister v. Offenbach. Hr. Waller-
 stein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Seidel, Part. v. Ober-
 schopshausen. Hr. Teubner, Kameralpractikant v. Mos-
 bach. Hr. Kaufmann, Professor von Kiel. Hr. Maus,
 Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Gleich, Propr. v.
 Eckenlofen. Hr. Jost v. Friesenheim.

Im Englischen Hof. Hr. Herforth, Kfm. von
 Nürnberg. Hr. Schmiedt, Kaufm. v. München. Hr.
 Dittler, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Esau, Rent. v.
 Straßburg. Hr. Klesner, Part. daher. Hr. Huber,
 Kfm. v. München. Hr. Kapp, Inspector von Basel.
 Hr. Frohmüller, Ingenieur daher.

Im Erdbrinzen. Hr. Meyer, Kfm. von Ham-
 burg. Hr. Klüber, Geh. Rath mit Bed. von Mann-
 heim. Hr. Berger, Rent. von Bern. Hr. Mannier,
 Part. v. Colmar. Hr. Kuffer, Kfm. v. Bingen.

Im Geist. Hr. Widmann, Kfm. v. Sinsheim.
 Hr. Peter, Kfm. v. Rheinsheim.

Im goldenen Adler. Hr. Hildenbrand mit Sohn
 v. Kronau. Hr. Gohmann, Hdm. v. Landau. Hr. Wel-
 ter von Steinfurt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Waibler, Königl.
 bair. Kreisbaumeister v. Worms. Hr. Dyppe, Kfm. v.
 Mühlhausen. Hr. Sprühler, Kfm. von Bulle. Hr.
 Ditrich, Kfm. v. Worms. Hr. Ettlinger, Part. von
 Hamburg. Hr. Straule, Rent. v. Lyon. Hr. Winter,
 Part. v. Leipzig. Hr. Grandeau, Propr. v. Genf. Hr.
 Winter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wörlin, Propr. von
 Rimbach. Hr. Schneider und Hr. Stendel, Kaufm. v.
 Stuttgart. Hr. Sückau, Rent. v. Lübel. Hr. Ol-
 weiler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Förterer, Propr. von
 Bielschhofen. Hr. Seiler, Rechtspractikant v. München.
 Hr. Frosch, Part. v. München. Hr. Hund, Kfm. von
 Hüseswagen. Hr. Doll, Propr. v. Mühlhausen. Hr.
 Mellinger, Rent. v. Amsterdam. Hr. Lauth, Rent. v.
 Straßburg. Mad. Lauth daher. Hr. Hellfrich, Kaufm.
 von Ulm. Hr. Fried, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Horn, Fabrikant von
 Hornberg. Hr. Herz, Kfm. v. Grefeld. Hr. Künzel,
 Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Rauch, Part. v. Sinsheim.
 Hr. Faber, Amtmann von Wiesloch. Hr. Conradi,
 Apotheker von Säckingen. Hr. Carstanjen, Kaufm. von
 Duisburg. Hr. Knapp, Kfm. von Ronsahl. Hr. Sug-
 genheimer, Kfm. von Mainz. Mad. Lügenberger mit
 Familie von Köln. Hr. Dieß, Kfm. von Pforzheim.

Im Mohren. Hr. Grägler und Hr. Geibel von
 Eichelberg.

Im Pariser Hof. Hr. Streit, Hr. Genst und
 Hr. Bafe, Studenten v. Heidelberg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Leig,
 Kfm. v. Ulm. Hr. Ackermann, Part. v. Straßburg.
 Hr. Aligmann, Deconom v. Bödigheim. Hr. Gäßler
 v. Eggenstein.

Im Rheinischen Hof. Hr. Fischer, Kfm. v.
 Oberkirch. Hr. Rosenfelder, Hdm. v. Selenheim. Hr.
 Schafroth, Hdm. v. Straßburg. Hr. Bühler, Gast-
 wirth v. Offenbach. Hr. Reicher, Rent. v. Mühlhausen.

Im Ritter. Hr. Leher, Kfm. v. Baihingen.
 Hr. Vectet, Rent. v. Besancon. Hr. Kuhn, Kfm. v.
 Pforzheim. Hr. Schumann, Kfm. v. Sinsheim. Hr.
 Müller, Kfm. v. Buzenhausen. Hr. Gramer, Part. mit
 Tochter v. Baden.

Im Römischen Kaiser. Hr. Beck, Professor v.
 Rastadt. Hr. Becker, Kfm. von Mainz. Hr. Weigel,
 Kfm. von Straßburg. Hr. Geiger, Kfm. von Frank-
 furt. Hr. Kirschner, Kfm. von Mainz.

Im rothen Haus. Hr. Gastell, Fabrikant von
 Mainz. Hr. Widardt, Kfm. v. Remscheidt. Hr. Siegel,
 Gastwirth v. Langenbrücken. Hr. Lemmer von Söln.

Im Schwauen. Hr. Schmidt, Geometer v. Stein-
 mauern. Hr. Frühe, Handm. von Oberkirch. Hr. J.
 Megger v. Graden. Hr. Herbst, Werkmeister v. Baden.

Im der Sonne. Hr. Klemm, Hdm. v. Sted-
 bach. Hr. Schmitt, Hdm. v. Altlosen. Hr. Leig,
 Hdm. v. Bretten. Hr. Lober, Kfm. v. Wien. Hr.
 Wild, Hdm. v. Stuttgart. Hr. März, Hdm. v. Wils-
 schläg. Hr. Schmidt, Gastwirth v. Worms. Hr. Zim-
 mern, Hdm. v. Luchtersheim. Hr. Mahler, Kfm. von
 Dehlbronn. Hr. Krausman, Hdm. v. Ulm.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schmidt
 v. Frankfurt. Hr. Wagner v. Nekarbischsheim.

Im Waldhorn. Hr. Jordan, Kfm. v. Lud-
 wigsburg. Hr. Beith, Thierarzt v. Bühl. Hr. Berger,
 Gastwirth daher. Hr. Adam, Gastwirth v. Rastadt.

Im Zähringer Hof. Hr. Doll, Propr. von
 Philadelphia. Hr. Schmitz, Kfm. v. Elberfeld. Hr.
 Müller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hefser, Verwalter
 v. Braunsbach. Hr. Kellermann, Kfm. v. Frankfurt.
 Dlle. Spenden v. Nancy. Hr. Strauß, Kfm. v. Frank-
 furt. Hr. Klammer, Part. v. Ulm. Hr. Breit, Partik.
 v. Speier. Hr. Armbruster, Kfm. v. Duisburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Ascher v. Ettlingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kunsthändler Kreuzbauer: Hr. Becking,
 Kfm. v. Düsseldorf. — Bei Fräul. v. Tornow: Frei-
 frau v. Laroche-Starckenfels. — Bei Hrn. Revisor.
 Steinmann: Mad. Streißguth von Offenbach. — Bei
 Frau Verwalter Müller: Hr. Ebert, Stadtpfarrer von
 Mosbach. — Bei Hrn. Kaufm. Mallebrein: Hr. Mör-
 des, Student von Heidelberg. — Bei Hr. Hauptmann
 Filling: Hr. v. Riehmüller, Student von Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.